

Thales erstellt neues Ausbildungskonzept: **LERNEN PUR**



Thales hat ein neues Ausbildungskonzept erstellt, das dem Lerner die Verantwortung für das Lernen zurückgibt: **LERNEN PUR**. Das Konzept basiert auf einer bereits durchgeführten Ausbildung, die in Zusammenarbeit mit der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg entstanden ist. Diese Ausbildung zum "Teletutor Bundeswehr" befähigt Ausbilder bei der Bundeswehr, Neue Medien sinnvoll und gezielt in die Ausbildung ihrer Soldaten zu integrieren.

E-Learning war in den letzten zehn Jahren das Ausbildungsmedium, mit dem Mitarbeiter schnell, gut und kostengünstig qualifiziert werden sollten. Die erhofften Einspareffekte konnten aber kaum realisiert werden, da **folgende Probleme** auftraten:

- fehlende Betreuung durch Trainer
- mangelhafte Kompetenzen der Trainer
- fehlende soziale Kontakte
- fehlende Selbstlernkompetenz der Lerner
- mangelnde Qualität des Lernmaterials
- fehlende/mangelnde Motivation der Lerner

Thales hat in Zusammenarbeit mit der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg eine **Lösung** gefunden, um diesen Problemen wirksam zu begegnen und das Thema **Ausbildung** zu **revolutionieren**: das Fernausbildungskonzept Teletutor. Thales war maßgeblich an der Konzeption beteiligt (Dr. Uwe Katzky) und führte die gesamte Realisierung durch. Die ersten Lehrgänge zum Teletutor Bw wurden bereits von einem Thales-Mitarbeiter (Ulrich Kobusch) durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen.

Das Konzept - mittlerweile ausgeweitet zu **LERNEN PUR** und auf nahezu alle Ausbildungsthemen anwendbar - stellt ein **absolutes Novum** in der Lernlandschaft dar, weil es sich an den natürlichen Gegebenheiten des Menschen orientiert und dem Lerner die Verantwortung für das Lernen zurückgibt. Basis ist eine Lerntheorie (gemäßigter Konstruktivismus), die davon ausgeht, dass die Menschen die Welt und ihr Wissen in ihren Köpfen **unterschiedlich "konstruieren"** und unterschiedliche Erfahrungen mit unterschiedlichem Wissen machen. Im Vergleich zu herkömmlichen Ausbildungsverfahren gibt es mehrere **Unterscheidungsmerkmale**:

- Lernen orientiert sich stärker an den Bedürfnissen des Lerners statt an den Vorgaben des Lehrers und der Lehrvorgabe.
- Durch den konkreten Bezug zu realitätsnahen Situationen bewältigt jeder Lerner die damit verbundenen Aufgaben in individueller Weise.
- Es gibt keinen direkten Lernweg für alle, sondern ein Angebot von verschiedenen Lernwegen für unterschiedliche Lerntypen.
- Der Ausbilder/Lehrer versteht sich als Berater und Coach des Lerners, nicht mehr als Lehrer, der Lernvorgaben macht.

- Ausbilder/Lehrer und Lerner (auch untereinander) sind "Experten unterschiedlicher Ausprägung" und ergänzen sich gegenseitig.

Bei der Ausbildung zum "Teletutor Bw" wurde dieses Konzept erstmalig konsequent umgesetzt. Verschiedene Abschnitte (Selbstlern-, Präsenz- sowie Telekooperationsabschnitte) wechseln sich in optimaler Weise ab.

Der ausgebildete Teletutor nutzt sein neu erworbenes Wissen über Einsatz und Nutzung Neuer Medien, um sein **bisheriges** konventionelles **Training "fernausbildungsfähig" umzugestalten**.

Die **Hauptvorteile** von **LERNEN PUR** auf einen Blick:

- Der Lerner erhält die Verantwortung für das Lernen zurück. Daher ist LERNEN PUR deutlich effizienter als alle herkömmlichen Ausbildungsverfahren.
- Vorhandene Ausbildungsinhalte werden im Wesentlichen nicht verändert, sondern müssen neu arrangiert werden.
- Jeder Lerner wählt seinen individuellen Lernweg anhand von Aufgaben selbst.
- Es ist auf die meisten Themen in allen Ausbildungsbereichen anwendbar.

Anschrift:

THALES Defence Deutschland GmbH - Naval
Grenzstraße 24
D-26382 Wilhelmshaven

Ansprechpartner für alle Fragen zu **LERNEN PUR** bei Thales sind:

Ulrich Kobusch
ulrich.kobusch@de.thalesgroup.com
0 44 21 / 8 02 - 1 92

Dr. Uwe Katzky
uwe.katzky@de.thalesgroup.com
0 44 21 / 8 02 - 1 94

Bitte besuchen Sie uns auch an unserem **Messestand 4a** auf dem **1. Fernausbildungskongress der Bundeswehr**, vom **21.-23. September 2004** an der **Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg**.

(Nähere Informationen zum Kongress: <http://www.fernausbildung.org>)

Dort präsentieren wir Ihnen neben didaktisch und methodisch anspruchsvollen CBT-/WBT-Programmen zu den Themenkreisen Technik- und Verfahrens- sowie Verhaltens- und Kommunikationstraining auch und vor allem unser neues **Fernausbildungskonzept**.

Unser Dr. Katzky wird auf dem Kongress zudem den **Workshop A1 (21. September von 13:15-18:00 Uhr)** „Fernausbildung in der Bundeswehr“, mit betreuen und unser Herr Kobusch den **Workshop A4 (22. September von 09:45-18:00 Uhr)** „Teletutor der Bundeswehr“ leiten.